



Beschlussauszug

aus der

8. Sitzung der Gemeindevertretung Rankwitz vom 28.09.2020

Top 8 Beratung und Beschlussfassung über ein LED-Lampenkopfmodell für die Erstellung eines Contractingangebotes

Für die Erstellung eines Angebotes für einen Contractingvertrag erbittet die Firma N-Sol um Auswahl des gewünschten LED-Lampenkopfmodells. Die zur Auswahl stehenden Lampenköpfe sind als Anlage beigefügt.

Des Weiteren wurden Angebote bei der E.DIS (DL-Vertrag Licht) und bei den Inselwerken abgefragt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz diskutiert über Umstellung der Beleuchtung in der Gemeinde.

Der Bürgermeister erklärt, dass in Grüssow und Reestow, so wie Liepe, auch mit den hellen Leuchtkörpern präpariert werden sollen. Die Masten wären in einem guten Zustand.

Herr Kögler bemängelt die Qualität der Beschlussvorlage. Einerseits wurden wichtige Informationen für die Beschlussfassung viel zu spät zugänglich gemacht (Datenblatt zu den Lampen erst am heutigen Nachmittag per E-Mail, Preisinformationen erst in der Sitzung mündlich!), andererseits enthält die Vorlage veraltete Informationen zur Angebotseinholung bei den Inselwerken. Diese hatten dem Amt bereits vor sechs Wochen mitgeteilt, dass aufgrund lückenhafter Informationen durch das Amt kein Angebot erarbeitet werden kann.

Die Gemeindevertretung befindet, dass die Zuarbeit seitens des Amts Usedom-Süd in dieser Angelegenheit weiterhin unzureichend ist. Sie gibt zu bedenken, dass eine Beschlussfassung auf Basis schlechter Vorlagen auch bei den teilnehmenden Bürgern Unwillen hervorrufen kann.

Herr Bialowons findet die vorgelegten Lampen unschön. Er bittet darum mehr Lampentypen vorzulegen.

Außerdem benötigt man einen Gesamtpreis für die Maßnahme, nicht nur einen Einzelpreis der Lampe, so Herr Sundmacher.

Es wird festgelegt, dass drei Angebote für Contractingverträge von n-sol, der E.DIS und den Inselwerken eingeholt werden sollen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rankwitz beschließt, sich drei Angebote für einen Contractingvertrag für drei Lampen-Typen unterbreiten zu lassen.

Beschluss-Nr.: GVRa-0285/20
Ja-Stimmen: 8